

Inhaltsverzeichnis

Ein gespenstisches Kalb zu Mildenau 3

<<< zurück | **III. Dämonensagen** | weiter >>>

Ein gespenstisches Kalb zu Mildenau

Chr. Lehmann, Histor. Schauplatz., S. 673

Ein Vorbote war es, dass vor dem [deutschen Kriege](#), da der Feind einfallen sollte, sich zu [Mildenau](#) im Herbst des Nachts ein grässliches Geblöke und Geschrei erhob, es lief etwas im Dorfe durchs Wasser auf und nieder in Gestalt eines [Kalbes](#) und brüllte so abscheulich, dass die Leute alle bestürzt wurden.

Den folgenden Sommer ist der Feind eingefallen und hat geplündert und verheert.

Quellen:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [mildenau](#), [spukkalb](#), [omen](#), [deutscherkrieg](#), [1866](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge233>

Last update: **2025/01/30 17:55**

